



**Alex Stiel, KJA Kreis Fulda**

☎ **0661 / 6791313 oder 0173 / 3782813**

✉ **alexander.stiel@web.de**

## **Durchführungsbestimmungen**

### **Kreispokal Fulda / Junioren**

Die Durchführung der Kreispokalspiele erfolgt nach der Satzung und den Ordnungen des HFV (§35 JO), sowie den nachstehenden Regelungen zum Spielgeschehen. Vereine und zuständige Personen sind gehalten, sich über die Regelungen sachkundig zu machen und diese zu beachten.

Die Spiele um den Junioren Kreispokal Fulda werden im KO-System durchgeführt

Jugendspielgemeinschaften sowie Jugendfördervereine sind zugelassen. Nicht zugelassen sind zweite, dritte etc. Mannschaften.

Bei den A- und B-Junioren greifen Mannschaften, die der Hessen- oder Verbandsliga angehören erst ab dem Hessenpokal in den Pokalwettbewerb ein.

Bei den C-Junioren greifen Mannschaften, die der Hessen- oder Verbandsliga angehören erst ab dem Regionalpokal in den Pokalwettbewerb ein.

Das „Norwegische Modell“ sowie das „Niedertiefenbacher Modell“ können bei Pokalspielen nicht angewendet werden.

Endet ein Spiel bei den A- bis C-Junioren nach Verlängern, welche gespielt werden muss, unentschieden, wird die Entscheidung durch Elfmeterschießen, bei den D- und E-Junioren durch Achtmeterschießen, herbeigeführt (jeweils fünf Schützen; §93 Spielordnung).

<u>Spielzeiten</u>	<u>Verlängerung</u>
A-Junioren 2 x 45 Minuten	2 x 15 Minuten
B-Junioren 2 x 40 Minuten	2 x 10 Minuten
C-Junioren 2 x 35 Minuten	2 x 5 Minuten
D-Junioren 2 x 30 Minuten	2 x 5 Minuten
E-Junioren 2 x 25 Minuten	2 x 5 Minuten

In allen Runden hat der klassentiefere Verein grundsätzlich Heimrecht. Im Übrigen wird das Heimrecht ausgelost (§92 Spielordnung). Das Heimrecht kann getauscht werden. Ein vorangegangenes Freilos oder ein Spielausfall wegen Nichtantreten des Gegners haben keine Auswirkungen auf die Zuordnung des Heimrechts.

Die Kosten für den Platzaufbau, Spielerwasser sowie die Schiedsrichterkosten werden vom Heimverein getragen. Der Gastverein trägt seine Reisekosten.



Die Endspielorte werden vom KJA-Fulda auf einem neutralen Platz festgelegt. Diese können aber auch bei einem der beteiligten Vereine nach Rücksprache und Zustimmung beider Teams sowie des Klassenleiters gespielt werden.

Bei Endspielen auf neutralen Plätzen werden die Schiedsrichterkosten von den Endspielteilnehmern zu gleichen Teilen übernommen. Die für den Platzaufbau und die Nutzung der Sportanlage anfallenden Kosten trägt der ausrichtende Verein, welcher dafür die Bewirtung übernehmen darf.

Eintrittsgelder werden nicht erhoben.

Im Pokalendspiel auf neutralem Platz ist das im Spielplan erst genannte Team für die rechtzeitige Ergebnismeldung (ggf. Spielausfall/Spielabbruch) im DFB-Net verantwortlich und hat bei Trikotgleichheit für Ausweichtrikots zu sorgen. Für Spielerwasser ist jedes Team selber verantwortlich.